

KEGELN

Kreisoberligist Lossa wahrt die weiße Weste

Flemminger Nachwuchs schlägt Bad Köseener.

NAUMBURG/UK/TOK - In der Landesklasse holte der KSV Flemmigen beim SV Beuna mit André Knauf (547), Eberhard Lindam (527) und Matthias Barth (522) drei Mannschaftspunkte, doch am Ende fehlte es an den Gesamtpunkten. So rutschten die Gäste durch die 3:5-Niederlage auf Platz neun der Tabelle ab. Teuchern besiegte Langendorf und kletterte auf Platz zwei.

Die Lossaer wählten in der Kreisoberliga bei Schlusslicht Burgwerben II ihre weiße Weste. Alexander Hörig (438) und Michael Wrobel (458) zogen den Gastgebern in der ersten Hälfte den Zahn. Da half den Einheimischen auch das Tagesbestresultat von Michael Richter (473) nicht mehr.

In der Kreisliga, Staffel 1, zwangen die Baumerodaer mit ihrem Besten Sebastian Städtler (398) den Tabellenführer aus Langendorf mit lediglich fünf Punkten Vorsprung (siehe auch „Ergebnis-Überblick“), und damit liegen sie nun auf Platz vier. Für die Gäste erzielte Uwe Hecht (412) das Tagesbestergebnis. Nachdem sie zu Beginn durch Tobias Eberhardt (442/Tagesbester) geschockt worden waren, kämpften sich die Großjenaer mit René Fuß (426), Thomas Stephan (422) und Steffen Keller (417) zurück und holten gegen den SV Teuchern II die wichtigen Heimpunkte sowie den zweiten Tabellenplatz. Dahinter rangieren die Nebraer, die mit dem Tagesbesten Sebastian Knöfel (451) das Schlusslicht aus der Kurstadt besiegten. Bester der Bad Köseener war David Gutjahr (418).

KEGELN

Ergebnis-Überblick

MÄNNER, Landesklasse:

Lok Wfel. - Hohenthurm II	7:1 (3243:3030)
Beuna - KSV Flemmigen	5:3 (3128:3027)
Teuchern - Langendorf II	5:3 (3070:3061)
SG Wähltz II - Nietleben	6:2 (3270:3258)

Kreisoberliga:

SV Burgwerben II - KSV Lossa	2497:2527
------------------------------	-----------

Kreisliga, Staffel 1:

Baumersroda - Langendorf III	2295:2290
SV 1924 Nebra - BW Bad Kösen	2469:2358
Eintracht Großjena - Teuchern II	2421:2291
Die Partie Blau-Weiß Freyburg - ZW Karsdorf wird neu angesetzt (Bahn war defekt).	

1. Kreisklasse, Staffel 1:

Wethauer KC II - BW Freyburg II	2385:2208
Wähltz III - BW Bad Kösen II	275:2663

Staffel 2:

Lok Weißenfels III - Großgrimma II	2415:2336
SG Deuben - Keramik Reuden	2511:2441
Eintracht Profen II - Gröben II	2637:2539

2. Kreisklasse:

KSV Lossa II - Eintracht Lützen	2246:2291
SV Luckenau - Aufbau Zeit II	2395:2538

3. Kreisklasse, Staffel 2:

Theißen II - SV Großgrimma III	1542:1467
--------------------------------	-----------

JUGEND, Kreisoberliga:

Flemmigen - BW Bad Kösen	2196:2069
--------------------------	-----------

Ist beim Wethauer KC II der Knoten nun geplatzt? Gegen schwache Jahnstädter zeigte der Tabellenletzte der 1. Kreisklasse, Staffel 1, eine starke Leistung und holte verdient beide Punkte. Der Tagesbeste Jürgen Lindam (452) ließ dem erfolgreichsten Freyburger Erhard Kloß (407) keine Chance. Auch Manfred Rudel (397) und Axel Wiebicke (392) zeigten gute Ergebnisse. Im Nachholspiel siegten die Wähltzler gegen Bad Kösen II und holten sich damit die Tabellenführung. Die Gäste leisteten aber mit Hartmut Preßler (469), Volkmar Kunze (465), Andreas Türke (446) und David Gutjahr (444) lange Zeit großen Widerstand.

In der Kreisoberliga der Nachwuchskegler legten die Bad Köseener Brian Hartkopf (374) und Anna-Lena Schumer (361) im Spiel in Flemmigen zu Beginn richtig los und ließen die Gäste hoffen. Aber im Anschluss drehten die Gastgeber mit Lukas Kropf (351) und Peter Kannewitz (395) das Spiel zugunsten des KSV. Im Duell der Mannschaftsbesten behielt die Flemmingerin Leoni Knauf (400) knapp die Oberhand über Kevin Gutjahr (391), so dass Stefanie Benz (380) nichts mehr für die Kurstädter ändern konnte.

Rot-Weiße auf Rekordjagd

VEREINSLEBEN Naumburger sind in diesem Jahr bereits mehr als 20 000 Kilometer gerudert. Gewinnen sie erneut den Wettbewerb mit den befreundeten Weißenfelsern?

VON KLAUS-DIETER KRAMER

NAUMBURG - Das Teamresultat der insgesamt geruderten Kilometer wurde beim Naumburger Ruderverein Rot-Weiß nach der Saison 2015 damals mit Erstaunen registriert. Es waren stolze 15 329 Kilometer zusammengekommen. Diesmal nun konnte Vereinsvorsitzender Ralf Baumgart beim traditionellen Abrudern mit 20 768 Kilometern eine weitaus bessere Bilanz verkünden: „Wir haben damit eine Leistung zusammengebracht, die, auf etliche Jahre zurückgeblückt, lange nicht da war.“

Jens Bittersohl - er ist beim RV Rot-Weiß der „Buchhalter“ in puncto Wanderruder-Kilometerleistungen - nannte weitere Zahlen: Zehn Frauen und Männer schafften in ihren Altersklassen die Normen für das Wanderruderabzeichen. Sie allein ruderten 11 000 Kilometer. Den Löwenanteil, exakt 5 922, ergab die Elbe-Tour, in mehreren Etappen an verschiedenen Wochenenden bewältigt, von Decin nach Hamburg (wir berichteten). Bittersohl: „Insgesamt waren hier 17 aktive Ruderer beteiligt, dazu zwei Mann, die den Landdienst erledigten.“

Neues Boot auf „Milan“ getauft

Damit steht aber übrigens das endgültige Resultat für die Ruder-Wette mit den sportlichen Nachbarn und Partnern vom Weißenfelser Ruder-Verein noch nicht fest. Ralf Baumgart: „Das wird erst zu unserem Adventsball am 3. Dezember in den Ratskellersälen bekanntgegeben. Dann wird auch der Pokal an den Siegerverein überreicht. Bis dahin kann in Naumburg und Weißenfels noch fleißig gerudert und nachgelegt werden.“

Natürlich wurden beim Abrudern am vergangenen Sonntagabend die Ruderkönige des Jahres 2016 geehrt. Sechs Naumburger Wassersportler hatten diesmal die 1000-Kilometer-Marke geknackt. Jürgen Seidel, in den letzten Jahren immer unter den Fleißigsten, war mit 1 637 der „King“.

Geehrt wurden auch die drei Nachwuchs-Übungsleiter des Rudervereins. Zu Klaus Baumgart und Jens Bittersohl hat sich inzwischen auch Claudia Baumgart gesellt, die erst kürzlich die C-Lizenz erworben hat. Rund 20 Kinder und Jugendliche tummeln sich gegenwärtig bei den Rot-Weißen. Noch



Sophie Richter bei der Jungfernfahrt im neuen Renn-Einer, der auf „Milan“ getauft wurde und dank der Unterstützung der Sparkasse und der Firma BRU angeschafft werden konnte. FOTOS: TORSTEN BIEL



Vereinsvorsitzender Ralf Baumgart (linkes Foto, Mitte) mit Jens Bittersohl (v.l.), Silvia Bittersohl, Ralf Burghardt und Rosemarie Grusenick. Sie haben mehr als 1000 Kilometer gerudert. Die Rot-Weiß-Oldies lieben es gemütlich.



STATISTIK

Sechs Ruderer knacken die 1000er-Marke

Insgesamt 20 768 Kilometer sind bislang in diesem Jahr von etwa 60 Aktiven des Naumburger Rudervereins Rot-Weiß auf den verschiedensten Gewässern und Flüssen Deutschlands zurückgelegt worden. Den größten Anteil bescherte die 650 Kilometer lange Elbe-Etappen-Tour mit dem Team-Resultat von 5 922 Kilometern.

Sechs Frauen und Männer schafften 2016 mehr als 1000 Kilometer: Jürgen Seidel 1 637, Jens Bittersohl 1 562, Silvia Bittersohl 1 326, Ralf Burghardt 1 200, Almut Behnke 1 153 und Rosemarie Grusenick 1 040. Alle Achtung besonders vor der Leistung der Seniorin: Rosi Grusenick wird die 80 bald vollenden!

nicht lange dabei ist Sophie Richter. Die Elfjährige legte mit Bravour ihre Technikstufe 2 ab. Sie durfte die Jungfernfahrt mit einem neuen Junioren-Einer absolvieren. Silvia Bittersohl hatte ihn zuvor auf den

Namen „Milan“ getauft. Diese Anschaffung war möglich geworden, weil der Verein durch die Kultur- und Sport-Stiftung der Sparkasse Burgenlandkreis mit einer 3000-Euro-Spende bedacht worden war

und Dirk Claus vom Naumburger Sicherheitsunternehmen BRU Security noch einmal 500 Euro beige-steuert hatte.

Stützpunktrainerin entdeckt Talent Sophie Richter ist elf Jahre alt und geht in die Klasse 6f des Domgymnasiums. Der Vorsitzende des WRV, Klaus Ritter, und dessen Frau Dagmar, die Stützpunktrainerin, waren Gäste des Abruderns in Naumburg. Dagmar Ritter hatte beim Ablegen der Technikstufen-Prüfungen Sophie Richter genau unter die Lupe genommen und ihr Talent entdeckt. „Ich würde sie gern zu den zwei nächsten Trainingslehrgängen nach Zschornowitz mitnehmen und dort in einen Vierer einbauen“, äußerte sie im Gespräch mit Ralf Baumgart.

Nach der Pause kommt erneut die Wende

HANDBALL D-Jugend des HCB feiert ihren nächsten Sieg in der Sachsen-Anhalt-Liga.

PLOTHA/NAUMBURG/ER/TOK - Während die C-Jugend bei der TSG Calbe ein Remis erreichte (18:18, siehe auch „Zahlenspiegel“), kamen die beiden anderen Nachwuchsteams des HC Burgenland, die in der Sachsen-Anhalt-Liga am vergangenen Wochenende im Punktspielseinsatz waren, zu einer Niederlage und einem Sieg.

A-Jugend: Burgenland - Wittenberg/Apollensdorf 13:42 (8:21).

Gegen die Kombination reichte es für das HCB-Team lediglich einmal (beim Stand von 1:1) zum Ausgleich. Im Spiel der Einheimischen klappte so gut wie gar nichts. Weder im Angriff noch im Abwehrbereich konnten sie überzeugen. Die von Beginn an unerklärlich hohe Fehlerquote der Burgenländer gab den Ausschlag dafür, dass die Gäste machen konnten, was sie wollten. Sie unterbanden ohne Mühe fast alle Angriffe des Gegners, blockten allein 14 unvorbereitete Würfe. Selbst als sich der Torhüter der Gäste verletzte und durch einen Feldspieler ersetzt werden musste, vergaben die Hausherren so manche Gelegenheit kläglich.

D-Jugend: Burgenland - Blau-Rot Coswig 24:20 (13:13).

Nach dem Erfolg beim USV Halle feierten die Schützlinge von Eric Reitmeyer und Carsten Piontek nun ihren zweiten Saisonsieg. Und wieder war dafür eine Leistungssteigerung nach der Pause verantwortlich. Da taten sich die Gastgeber im Angriff leichter, weil in der zweiten Halbzeit nicht mehr mit Manndeckung gespielt werden muss. Und es bedurfte wieder einer bestimmten Aktion - in diesem Fall einer Parade von Hermann Lützkendorf - um auf die Siegerstraße zu gelangen. Aus einem geschlossenen auftretenden Team des HCB ragten Laurenz Kröber und Moritz Zänker noch heraus. **HCB:** Hermann Lützkendorf, Tobias Grohmann; Vincent Kargoll 3, Tim Krenz 1, Laurenz Kröber 9, Luca Rudolph, Cedric Schmidt 1, Moritz Zänker 7, Martin Voigt 3, Louis Orzol, Lasse Baatz, Moritz Köhl, Maxim Slamka, Kevin Patzka.

Landesliga: Drei JSG-Teams derzeit auf Podestplätzen

FUSSBALL In der Verbandsliga jubeln die B-Junioren aus Freyburg und Bad Kösen.

NAUMBURG/TOK/HOB - In der Verbandsliga haben die A-Junioren des FC ZWK Nebra nach dem ersten Punktgewinn in der Vorwoche nun bei Braunsbedra/Mücheln mit 3:5 verloren. Die Gastgeber schossen bis zur 60. Minute eine Fünftore-Führung heraus. Dann bäumten sich die Talente von der Unstrut noch einmal auf. Ein Doppelschlag von Marvin Christiani sowie der Treffer von Tillmann Taube gestalteten das Ergebnis aus der Sicht der Gäste etwas freundlicher.

Die B-Junioren der Spielgemeinschaft Freyburg/Bad Kösen haben im Heimspiel gegen den VfB Sangerhausen mit 4:0 ihren zweiten Saisonsieg gefeiert. Die Treffer für das von Jan Schade trainierte Team erzielten Leo Apolle (2) und Fabian Großmann; hinzu kam noch ein Eigentor der Rosenstädter.

In der Landesliga waren drei der vier Mannschaften der JSG Naumburg am Wochenende erfolgreich. Die A-Junioren bezwangen den bisher punktgleichen VfR Roßla sage und schreibe mit 13:2 (Torschützen siehe „Zahlenspiegel“ auf Seite 14 dieser Ausgabe). Mit 4:0 setzten sich indes die C-Junioren der Dom-

städter bei Blau-Weiß Farnstädt durch. Sie begannen mit der gleichen Formation und Konzentration wie beim Derbysieg gegen Freyburg/Bad Kösen eine Woche zuvor. „Mit gutem Pressing und schnellem Passspiel rissen unsere Jungs immer wieder Lücken in der Abwehr der Gastgeber“, berichtet JSG-Coach Uwe Grabhoff. Moritz Mainka (nach Pass von Andres Goethel), Paul Jacob per Strafstoß (nach Foul an Pascal Reh), Leonard Wiskow (nach Flanke von Mainka) sowie erneut Mainka per Abstoß nach Pflostenschuss von Florian Felber waren die Torschützen.

Über einen 2:0-Sieg freuten sich die Naumburger D-Junioren beim VfL Halle II. Nach einem Pflostentreffer von Max Schlegelberger sah es schon nach einem torlosen Remis aus, da schlug Pepe Sperling in der Schlussphase noch zweimal zu. Zunächst verwertete er einen Pass von Schlegelberger, und dann nutzte er eine Vorlage von Kevin Ruppe. Das JSG-Team kletterte damit auf Rang drei der Tabelle. Podestplätze haben auch die A-Junioren (3.) und C-Junioren (2.) der Naumburger aktuell inne.

IN KÜRZE

LEICHTATHLETIK

Halbmarathon: Neubauer Zweiter seiner Klasse

GLAUCHAU/KDK - Beim 31. Glauchauer Herbstlauf hat Ralf Neubauer (SSV Eintracht Naumburg) über die Halbmarathon-Distanz nach 1:26:26 Stunden auf Rang 23 das Ziel erreicht. Damit wurde er Zweiter der Altersklasse M50. Seine Vereinskollegin Claudia Goldmann wurde im 10-km-Wettbewerb nach 48:09 Minuten auf Frauen-Rang 29 und Sechste der Altersklasse W35 registriert.

PFERDESPORT

Henriette Schmidt reitet auf den dritten Rang

PRUSSENDORF/KDK - Den Herbstlehrgang der besten ostdeutschen Nachwuchs-Dressurreiter mit Bundestrainer Oliver Oelrich nutzte Henriette Schmidt (RFV Naumburg), um sich im Landgestüt Prussendorf in zwei Dressurwettbewerben der Klasse M** in Szene zu setzen. Mit zwei dritten Rängen in einer Einlaufprüfung und in der Sichtprüfung gelang das hervorragende. Schmidt ging mit Rocky's Sunshine, einem neunjährigen Westfalen-Hengst, in die Wettkämpfe. Die Prüfungen waren die Qualifikation für das Finale um den Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis, das am kommenden Wochenende in Tremsdorf (Brandenburg) stattfinden wird und für das sich Henriette Schmidt qualifizieren konnte.

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Frauen, Burgenlandkreisliga:

Altenburg/Spora - Droyßiger SG	3:2
1. Altenburg/Spora	7 16: 11 14
2. Goseck/U-M Weißenfels	5 26: 2 12
3. FC RSK Freyburg	5 23: 7 10
4. Blau-Weiß Zorbau	6 16: 9 10
5. Teuchern/Nessa	6 17: 12 8
6. Droyßiger SG	6 12: 19 7
7. SV Großgrimma	6 6: 21 5
8. Grün-Weiß Döschwitz	6 4: 17 4
9. Naumb. BC/Leißling	5 3: 15 3

HANDBALL

Sachsen-Anhalt-Liga, männl. Jugend A:

RW Staßfurt - Haldensleben	36:30
USV Halle - SG Kühnau	23:22
HC Burgenland - Wittenb./Apoll.	13:42

1. Wittenberg/Apoll.	5 183: 127 9: 1
2. USV Halle	5 153: 135 8: 2
3. SC Magdeburg	4 173: 121 7: 1
4. RW Staßfurt	5 168: 163 6: 4
5. HSG Wolfen	5 182: 166 4: 6
6. HG Köthen	5 140: 150 4: 6
7. SG Kühnau	6 179: 176 4: 8
8. HC Burgenland	5 117: 190 2: 8
9. Haldensleben	6 149: 216 2: 10

Sachsen-Anhalt-Liga, männl. Jugend C:

BSV Magdeburg II - USV Halle	32:22
TSG Calbe - HC Burgenland	18:18
Kühnau/DRHV - HG Köthen	27:17
SC Magdeburg II - HSV Magdeburg	48:13
Eiche Biederitz - HSG Wolfen	37:24

1. SC Magdeburg II	6 268: 91 12: 0
2. BSV Magdeburg II	6 178: 154 10: 2
3. HSV Magdeburg	6 140: 153 7: 5
4. USV Halle	5 128: 135 6: 4
5. Kühnau/DRHV	5 117: 127 6: 4
6. TSG Calbe	6 102: 127 6: 6
7. HC Burgenland	6 145: 162 5: 7
8. Eiche Biederitz	6 164: 186 4: 8
9. HG Köthen	6 136: 176 2: 10
10. HSG Wolfen	6 130: 197 0: 12

Sachsen-Anhalt-Liga, männl. Jugend D:

Barleber HC II - HG Köthen	22:31
HC Burgenland - BR Coswig	24:20
USV Halle - SC Magdeburg	13:48

1. SC Magdeburg	5 184: 96 10: 0
2. Kühnau/DRHV	4 113: 77 6: 2
3. HG Köthen	5 133: 125 6: 4
4. HC Burgenland	6 132: 153 6: 6
5. USV Halle	5 101: 155 3: 7
6. Barleber HC II	5 105: 131 3: 7
7. Blau-Rot Coswig	4 78: 109 0: 8

Bezirksliga, weibliche Jugend C:

Halle-Neu. II - Friesen Frankleben	22:20
BSV Klostermansfeld - Burgenland	17:17
Dieskau-Zwint. - HSV Sangerhausen	10:16
Weißenfelser HV - Halle-Neu. I	11:25

1. Union Halle-Neu. I	4 164: 30 8: 0
2. Klostermansfeld	3 53: 44 5: 1
3. Weißenfelser HV	4 77: 77 5: 3
4. HC Burgenland	4 99: 64 5: 3
5. Union Halle-Neu. II	3 57: 61 3: 3
6. TSV Großkorbetha	3 44: 91 2: 4
7. Sangerhausen	3 34: 74 2: 4
8. Fr. Frankleben	4 88: 56 2: 6
9. Dieskau-Zwint. Sch.	4 23: 142 0: 8

Bezirksliga, weibliche Jugend E:

TSV Leuna - Union Halle-Neustadt I	7:32
Landsberger HV - TuS Dieskau	15:5
HC Burgenland - Langenbögner SV	15:14

1. Union Halle-Neu. I	3 87: 17 6: 0
2. Landsberger HV	2 33: 10 4: 0
3. HC Burgenland	3 51: 44 4: 2
4. TSV Leuna	3 39: 47 4: 2
5. Langenbögner SV	3 30: 26 4: 2
6. Union Halle-Neu. II	2 13: 40 0: 4
7. TuS Dieskau	4 16: 85 0: 8